

BEST - PRACTICE - WETTBEWERB 2015:

Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv
Thema: Der Einsatz von E-Learning bei der Vermittlung von Informationskompetenz

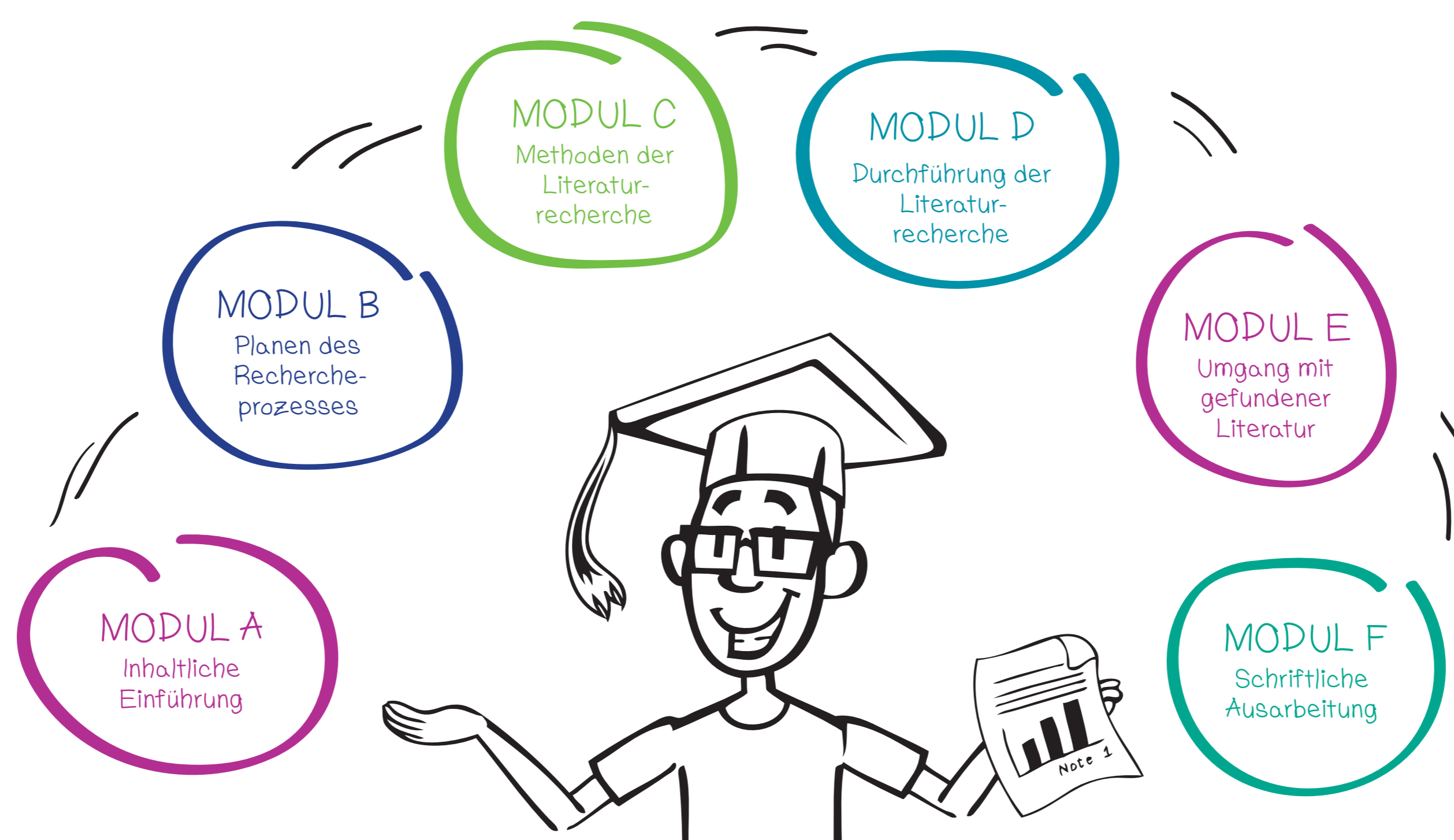
ONLINE - KURS INFORMATIONSKOMPETENZ: METHODISCH PLANEN, RECHERCHIEREN, SCHREIBEN

FÜR STUDIERENDE UND

PROMOVIERENDE DER

NATUR- UND INGENIEUR-

WISSENSCHAFTEN



ZIELGRUPPE

Studierende und Promovierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften, die ein Abschlussarbeitsprojekt beginnen, werden mit Arbeitstechniken konfrontiert, welche im bisherigen Studienverlauf noch kaum eine Rolle gespielt haben: Von der strukturierten Informationsbeschaffung bis hin zur Übernahme von Quellen in den eigenen Text sind Fallstricke zu berücksichtigen, die durch die Lernbriefe der einzelnen Module des Kurses jeweils abgebildet werden. Der Onlinekurs auf der Lernplattform ILIAS übt so im Selbstlernverfahren auf der Basis eines interdisziplinär erarbeiteten Materials jene Fertigkeiten ein, die notwendig sind, um Information kompetent für die Abschlussarbeit zu verwerten.

Ziel des Kurses ist es, Studierenden das Thema Informationskompetenz möglichst facettenreich zu vermitteln, um gleichzeitig mit praxisnahen Beispielen und Hinweisen konkrete Anleitung für die Abschlussarbeit zu geben. Die Studierenden sind daraufhin in der Lage eigenständig Quellen strukturiert aufzufinden, zu bewerten und mit ihnen wissenschaftlich korrekt umzugehen.

LERNKONZEPT

Der auf 50 Zeitstunden angelegte Onlinekurs vereint die Vorteile eines flexibel zu absolvierenden Angebotes mit der Möglichkeit einer tutoriellen Betreuung bei konkreten Übungsaufgaben. Damit versteht er sich auch als Bindeglied zwischen den einzelnen Präsenzberatungsangeboten zur Vermittlung von Informationskompetenz anhand von Schlüsselqualifikationen:

- methodisches Arbeiten
- Lerntechniken
- Literaturrecherche und -management
- Wissenschaftliches Schreiben

Um den Kurs für Studierende zu etablieren, dienen zudem Helpdesks für Lern- und Arbeitstechniken in der KIT-Bibliothek. Diese werden von Bibliotheksmitarbeitern, die durch das LernLABOR am House of Competence (HoC) ausgebildet und systematisch qualifiziert wurden, betreut.

Die modulare Struktur des Onlinekurses erlaubt es, zukünftig das für den Kurs erarbeitete Material in die Schulungs- und Lehrkonzepte einzubetten.

ENTWICKLUNG

Das Material des Onlinekurses wurde in einem inter- bzw. transdisziplinären Projektteam erarbeitet und entwickelt. Durch die Einbindung von Fachwissenschaftlern und Studierenden aus einem sehr breit aufgestellten Fächerspektrum konnte gemeinsam mit Mitarbeitern der KIT-Bibliothek und des HoC ein bedarfsgerechtes und zielgruppenorientiertes Onlineseminar entwickelt werden. Die Kursmaterialien wurden durch Teilgruppen des Projektteams wissenschaftlich methodisch erarbeitet. Anschließend wurde das Kursmaterial durch alle Beteiligten in einem dreistufigen redaktionellen Testverfahren auf inhaltliche und (auto-) didaktische Plausibilitäten hin überprüft und zusammengeführt.

Zentral war dabei der Einbezug einer forschungsorientierten Kompetenzentwicklung sowie die Ausrichtung an der jeweilig fachdisziplinären Logik. Auf Kursebene bedeutet dies beispielsweise, dass Übungen zum Einbinden von Quellen oder auch Recherchehinweisen in Fachdatenbanken mit jeweiligen Bereichen für bestimmte Fächer ausdifferenziert werden musste.



Ansprechpartnerinnen KIT-Bibliothek
Dipl.-Biol Diana Tangen (tangen@kit.edu), Martina Weber (martina.weber@kit.edu)

Ansprechpartner House of Competence (HoC)
M.A. Andreas Hirsch-Weber (hirsch-weber@kit.edu)

KIT Bibliothek

